

Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Bildung (Kita und Schule)“ des Stadtteilbeirats Findorff am 14.03.2017 in der Oberschule Findorff, Nürnberger Straße 34

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.10 Uhr

Nr.: XII/2/17

Anwesend sind:

Frau Gönül Bredehorst
Herr Jan-Thede Domeyer
Herr Christian Gloede (ab 19.35 Uhr)
Frau Sybille Klasmann
Herr August Kötter
Herr Kevin Nagorny
Herr Peter Reinkendorf
Herr Moritz Sartorius

Verhindert ist:

Herr Achim Dubois

Gäste:

Frau Dörte Kleemiß - senatorische Behörde für Kinder und Bildung
Frau Birgit Neumann - senatorische Behörde für Kinder und Bildung
Herr Uwe Lütjen - Oberschule Findorff, Leitung
Frau Birgit Kiesche - Oberschule Findorff, Leitung
Frau Johanna Boomgaarden - Oberschule Findorff, Leitung
Pia Straßburger - Jugendbeirat Findorff
Frau Claudia Vormann - Beirat Findorff (bis 19.35 Uhr für Herrn Gloede)
Herr Oliver Otwiaska - Beirat Findorff
sowie ca. 10 interessierte Bürgerinnen und Bürger

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird genehmigt und lautet wie folgt:

TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr. XII/1/17 vom 09.02.2017

**TOP 2: Oberschule Findorff – Gesamtplanung Ganzttag /
Bauliche Situation an der Nürnberger Straße**

TOP 3: Inklusion – Vorbereitung der gemeinsamen Sitzung am 21.03.17

TOP 4: Globalmittel – Vorbesprechung der eingegangenen Anträge

TOP 5: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten

TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr. XII/1/17 vom 09.02.2017
Das o.a. Protokoll wird genehmigt.

**TOP 2: Oberschule Findorff – Gesamtplanung Ganzttag /
Bauliche Situation an der Nürnberger Straße**

Der Ausschussprecher bemängelt die Antwort der Behörde auf die Frage des Ausschusses nach der Unterbringung der vorgesehenen Klassen für den neuen fünften Jahrgang von der letzten Sitzung. Der Ausschuss bittet das Ortsamt, der Behörde mitzuteilen, dass die Antwort so nicht akzeptiert wird.

Frau Kleemiß stellt die baulichen Umbauplanungen für das kommende Schuljahr anhand von Zeichnungen (Anlage) dar. Neue Differenzierungszonen sollen auf den Fluren des EG und des 1. OG geschaffen werden, im 2. OG soll ein kleiner Raum im Treppenhaus entstehen. Herr Lütjen sieht die Interimslösung positiv, für ein Jahr kann so verfahren werden. Er mahnt, dass dann im Sommer 2018 Baumaßnahmen dringend notwendig seien. Dafür sei der Auftrag an Immobilien Bremen bereits erteilt, stellt Frau Kleemiß klar.

Die Frage der Fünf- oder Sechszügigkeit kann seitens der Behörde nicht beantwortet werden, das sei eine politische Entscheidung, man habe die Sechszügigkeit „fachlich positiv“ bewertet, teilt Frau Neumann mit. Es sei unklar, wann darüber entschieden wird. Frau Boomgaarden gibt zu bedenken, dass auch entschieden werden muss, ob es künftig zwei Inklusionsklassen Wahrnehmung und Entwicklung (W+E) pro Jahrgang geben soll, da man dafür jeweils zwei Räume brauche. Da aus Findorff vor allem Schüler aus dem Inklusionsbereich Lernen, Sprache und Verhalten (LSV) kommen, würde sie sich eine Klasse W+E und eine Klasse LSV pro Jahrgang wünschen.

Die Elternsprecherin der Oberschule erwartet von der Behörde, dass die Schulstandortplanung schnell auf den aktuellen Stand gebracht wird. Nach den Bauarbeiten sollten die Räume bereits eine Woche vor der Einschulung wieder nutzbar sein. Daneben wünsche man sich keine neuen Mobilbauten.

Der Fachausschuss möchte sich die Planungen für 2018 in einer Fachausschusssitzung nach den Sommerferien 2017 vorstellen lassen. Er spricht sich für eine Sechszügigkeit aus und erwartet eine Entscheidung darüber bis Ende April diesen Jahres.

TOP 3: Inklusion – Vorbereitung der gemeinsamen Sitzung am 21.03.17

Der Ausschusssprecher berichtet von einem Gespräch mit den Ausschusssprechern aus Walle und Gröpelingen. Seit der gemeinsamen Sitzung am 03.02.16, bei der eine Forderung für bessere Rahmenbedingungen gestellt wurde, habe sich nichts getan. Auch die an Findorffer Schulen bestehenden Probleme sollten im Rahmen der gemeinsamen Sitzung dargestellt werden und Berücksichtigung finden.

Vertreterinnen der offenen Ganztagschule an der Admiralstraße berichten, dass von der Bildungsbehörde signalisiert wurde, dass die Schule zum Schuljahr 2019/20 zum gebundenen Ganztags werden solle. Es fehle jedoch an einer personellen und räumlichen Planung. Der Fachausschuss schlägt vor, einen Haushaltstitel zu beantragen. Bei der nächsten Fachausschusssitzung soll sich zusammen mit Vertreter/-innen der Bildungsbehörde damit beschäftigt werden.

TOP 4: Globalmittel – Vorbesprechung der eingegangenen Anträge

Die Anträge liegen den Ausschussmitgliedern noch nicht vor.

TOP 5: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten

Es liegt nichts vor.

TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

- Eröffnung der FIF-Kita in der Magdeburger Straße am 27.03.17 um 16.30 Uhr

Vorsitz/Protokoll

Sprecher

- B. Viohl -

- P. Reinkendorf -

Anlagen